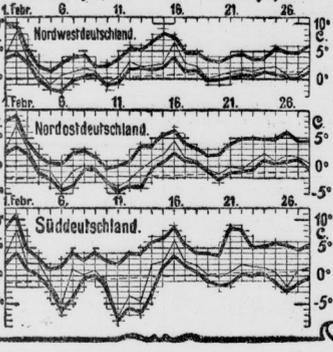


Monatliche Wetter-Monatsübersicht.

Während des diesjährigen Februars wies die Witterung in Deutschland viel weniger als im Laufe des Januar von den nöthigen Verhältnissen ab, die vorherrschende Charaktere...

Temperaturen im Februar 1893.

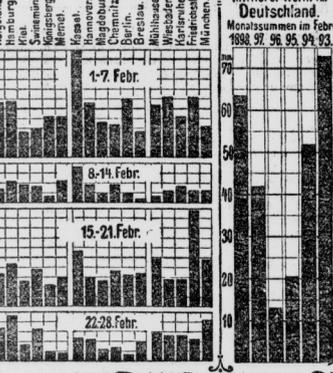
Tägliche Maximum- und Minimumtemperaturen im Februar 1893.



Im Monatsmittel übertraf die Temperatur in den nordöstlichen Landestheilen ihre normale Höhe um reichlich 2 Grade, im Nordwesten um 1 1/2, und im Süden um einen halben Grad...

Niederschlagshöhen im Februar 1893.

Mittlerer Werth für Deutschland.



Die durch unsere zweite Zeichnung zur Anschauung gebrachten Niederschläge waren in allen Theilen Deutschlands sehr zahlreich und oft ansehnlich. Ihre Monatssumme, welche sich für den Durchschnitt der betrachteten Stationen auf 63,4 Millimeter belief, war erheblich größer als die entsprechenden Werthe von den letzten vier Februarmonaten...

Gerichtsverhandlungen.

Salle, 18. März. In heutiger Schwurgerichts-Sitzung wurde die am Donnerstag mit der Verhaftung abge-schlossene Verhandlung gegen den Erbknecht Schwarz, dessen Frau und Charlotte Wagner weiter fortgesetzt.

Vernehmung entlassen. Anfang October oder höchstens im Verlaufe des Monats, worauf Ende November die Letzte Schwarz hier eingeleitet wurden. Auf ihre Verhaftung wurde Frau Schwarz mit Rücksicht auf ihre Familie entlassen, ihr Mann dagegen in Haft gehalten.

1. Sitzung der 3. Klasse 198. Königl. Preuss. Rottelle.

Die am 19. März 1893 abgehaltene Sitzung der 3. Klasse der 198. Königl. Preuss. Rottelle.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or official record.

1. Sitzung der 3. Klasse 198. Königl. Preuss. Rottelle.

Die am 19. März 1893 abgehaltene Sitzung der 3. Klasse der 198. Königl. Preuss. Rottelle.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or official record.

Roll sein, so würde es mit der Wahrung seiner Autorität sehr leicht, also müsse der Beamte in rechtlicher Hinsicht seines Amtes gelöst werden und dies bezwecke der § 118 Str.-G.-B., zur Aufrechterhaltung der Autorität der Polizeibeamten...

1. Sitzung der 3. Klasse 198. Königl. Preuss. Rottelle.

Die am 19. März 1893 abgehaltene Sitzung der 3. Klasse der 198. Königl. Preuss. Rottelle.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or official record.

wenn dieß nicht beabsichtigt, ihre Stille zu halten. Befehligt habe Schwarz den Gerichtsvollzieher Friedlein durch eine unangenehme Rede...

Die Verachtung der Geschworenen dauerte ziemlich 1/2 Stunde. Schuldig befunden wurde der Gerichtsbesitzer Schwarz...

Salzburg, 18. März. [Um eine Million Gulden gefordert.] Der wegen Betrüges angeklagte Gründer der Salzburger Electricitätswerke...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Verein sächsischer Trikotfabrikanten erstrebt ein gemeinsames Vorgehen mit der Vereinigung sächsischer Vigognespinner...

Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. März.

Table with columns for Aktiva (Metallbest, Reichskassenscheine, Noten) and Passiva (Grundkapital, Reserven, Beträge).

Verlosungen.

Stadt Mailand 10 Fr.-Loose von 1896. Ziehung am 16. März, Auszahlung am 15. Juni.

Waren- und Produktenberichte.

New York, 18. März. [Telegr.] Rother Winterweizen 105 1/2, Weizen März 104 1/2, April - Mai 100 1/2...

Oelsaaten. Oelo. Fettsaaten.

New York, 18. März. [Telegr.] Schmale Westers steam 5,37, do. Robe and Brothers 5,70.

Viehmärkte.

Table listing livestock prices for various animals like Ochs, Kalben, Bullen, Kälber, Schafe, Schweine.

Berliner Börse vom 18. März.

Table with columns for Deutsche Fonds- und Staatspap., Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig., and Anleihen.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. März.

Table with columns for Aktiva and Passiva, similar to the first table but with different data.

Industrie-Aktion.

Table listing various industrial stocks and their prices.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. März.

Table with columns for Aktiva and Passiva, similar to the first table but with different data.

Petroleum.

Hamburg, 18. März. Petroleum matt, Standard white loco 5,10 Br.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).

Table showing water levels for various locations like Altona, Trotha, Altdorf, Bernburg, Kalle, Unterpegel.

Moldau. Isar. Eger. Elbe.

Table showing water levels for Moldau, Isar, Eger, and Elbe rivers.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 18. März. Heutige Fabrikate 64 Zoll österr. Mass.

Table listing shipping companies and their routes, including Deutsche Reichs-Pfandbriefe and Harzer Eisenwerk.

Bank-Aktion.

Table listing various bank stocks and their prices.

Bergwerks- und Hütten-Ges.

Table listing various mining and smelting companies.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table listing various railway stocks.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. März.

Table with columns for Aktiva and Passiva, similar to the first table but with different data.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional information.

# Nachrichten

für diejenigen jungen Leute, welche in die Unteroffiziersvorschulen eintritten wünschten.

1. Die Unteroffiziersvorschulen haben die Bestimmung, geeignete junge Leute von ausgedehnter Neigung für den Unteroffiziersdienst in der Zeit zwischen dem Verlassen der Schule nach beendeter Schulpflicht und dem Eintritt in das wehrpflichtige Alter vorzubilden, das sie für ihren künftigen Beruf tüchtig werden. Bei militärischer Erziehung sollen sie dort Gelegenheit finden, ihre Schulfachkenntnisse so weit zu ergänzen, wie dies nicht nur im Hinblick auf den militärischen Beruf, sondern auch für ihre spätere Berufswahl im zivilen Berufsstande von Nutzen sein kann. Daneben wird die körperliche Entwicklung und Ausbildung unter vorzugsweiser Berücksichtigung der Anforderungen des Militärdienstes besondere Aufmerksamkeit angewendet.

2. Die Ausbildung in den Unteroffiziersvorschulen dauert in der Regel zwei Jahre.

3. Die Pflichten der Unteroffiziersvorschulen gehören nicht zu den Militärvorstellungen des Reichsheeres. Denselben stehen daher bei vorkommenden Dienstbeschädigungen keine Ansprüche auf Invaliden-Vorschlüssen zu. Die Aufnahme begründet aber die Verpflichtung, aus der Unteroffiziersvorschule, nach Beendigung der für die Ausbildung in einer Unteroffiziersvorschule festgesetzten Lehrjahre, dem Reichsheere, namentlich in die hierzu bestimmte Unteroffizierschule überzutreten und für jeden vollen oder auch nur beginnenden Monat des Aufenthalts in der Unteroffiziersvorschule zwei Monate über die gefällige Dienstpflicht hinaus im aktiven Heere zu dienen; für den Fall aber, daß ein Höherer dieser Verpflichtung überhört nicht oder nicht in vollem Umfange nachkommen sollte, die auf ihn gewandten Stellen, als Ersatz für jedes auf der Unteroffiziersvorschule fehlende Jahr, sofort zu erhalten. Im letzteren Falle sind die nicht ein volles Jahr begangenen vollen Monate einschließlich der Fristen zusammen zu berechnen. Wird ein Höherer als zum Unteroffizier ungeeignet aus der Unteroffiziersvorschule entlassen, so ist er zur Erlangung der Stellen nicht verpflichtet. Nach übernahmener derselben für einen etwaigen über zwei Jahre hinaus erfolglos verbliebenen Aufenthalt in der Unteroffiziersvorschule keine besondere Verpflichtung, namentlich in die hierzu bestimmte Unteroffizierschule überzutreten, bevorzugen. 4. Bei dem Eintritt in die Unteroffiziersvorschule hat der Freiwillige den Jagdname zu leisten und steht dann wie jeder andere Soldat des Heeres unter den militärischen Geboten.

5. Nach der in der Regel zwei Jahre dauernden Ausbildung in der Unteroffiziersvorschule werden die in den Unteroffiziersvorschulen vorgebildeten Unteroffiziersführer, Sanitäter, Jäger, Marine-Synonisten und Artillerie-Truppenführer überhört, und unter diejenigen Unteroffiziersführer, welche die Befähigung hierzu erworben haben, als Unteroffiziere.

6. Die Aufnahme in eine Unteroffiziersvorschule ist von folgenden Bedingungen abhängig:

Die Aufzunehmenden dürfen in der Regel nicht unter 15, aber auch nicht über 16 Jahre alt sein.

Sie müssen sich tadelloß geführt haben, vollkommen gesund, im Verhältnis zu ihrem Alter kräftig gebaut, sowie frei von körperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, und ein scharfes Auge, gutes Gehör und fehrerfreie (nicht floterende) Sprache haben. Sie müssen leiblich und im Allgemeinen richtig schreiben, Gebildetes (in deutscher und lateinischer Schrift) ohne Anstoß lesen können und in den vier Grundrechenarten beherrscht sein. 7. Wer in eine Unteroffiziersvorschule aufgenommen zu werden wünscht, hat sich, nachdem er mindestens 14 1/2 Jahre alt geworden ist, begleitet von seinem Vater oder Vormund, persönlich bei dem für seinen Aufenthalt zuständigen Bezirkskommando und oberer bei dem Kommando einer Unteroffiziersvorschule vorzustellen und hierbei folgende Papiere vorzulegen:

- a) ein Geburtszeugnis (M. V. Nr. 1892 S. 182 Nr. 212).
- b) den Konfirmationschein bez. einen Ausweis über den Empfang der ersten Kommunion.
- c) ein Urtheil über die Gesundheit der Polizei-Ordnung.
- d) etwa vorhandene Schulzeugnisse.
- e) eine amtliche Bescheinigung über die bisherige Beschäftigungsweise, über früher überstandene Krankheiten und etwaige erbliche Belastung.

Der Bezirkskommandeur zc. beantragt die ärztliche Untersuchung, welche nur Mittwochs und Sonnabends von 8-10 Uhr stattfindet, die schriftliche Bescheinigung und die Bescheinigung über die unter 3 erwähnte Beschäftigung, welche vom Vater oder Vormund mit zu unterzeichnen ist.

8. In jedem Falle frei sind, erfolgt die Einberufung in der Regel nach vollendetem 16. Lebensjahre in die Unteroffiziersvorschulen in Weiburg, Annaburg, Jülich und Wehlhorn im Oktober, in die Unteroffiziersvorschule in Pommern im November durch Beauftragung der Bezirkskommandeure. Diejenigen jungen Leute, welche 16 Jahre alt geworden sind, ohne einberufen worden zu sein, sind von der Aufnahme ausgeschlossen und erhalten daher die eingehenden Posten zurück.

9. Die Einberufenen haben sich zunächst in das Stabsquartier des Bezirkskommandos zu begeben. Hier werden sie nochmals untersucht und erhalten im Falle der Aufnahme die Bescheinigung:

a) für die Jüreie dorthin eine Bescheinigung bei Eisenbahnverbindung vom 15. A. bei Annaburg - nächste Poststraße - ohne Rücksicht auf das wirklich benutzte Beförderungsmittel von 10 A. für jedes Km.

b) An Begehrd:

bei Reisen auf der Eisenbahn für jedes Km 0,5 A., bei Reisen auf der Landwegen für jedes Km 1,5 A.

Die gleichen Entschädigungen wie zu a und b sind zukünftig für den Weitermarsch zu der betreffenden Unteroffiziersvorschule bezüglich des etwa zurückgelegenen Landweges und des Begehrdes. Weiteres beträgt jedoch für die ganze vom Weimarsorte zurückgelegte Strecke mindestens 1 A.

für die Eisenbahnfahrt vom Bezirkskommando zu der Unteroffiziersvorschule und ein Militärschein vom Vater A. der Verlage III der K. R. O. (mit Abschrift 2 Anerkennung für die Militärvorstellung) ausgestellt.

Das Begehrd ist zu stunden.

Auf dem Fahrchein ist die Unteroffiziersvorschule\*\* näher zu bezeichnen, bei welcher das Begehrd zu hindern ist.

Die den Einberufenen gebührende Bezahlung bis zum Stabsquartier sowie der weiter gebührende Voranschlag ist auf der Stellungsbekunde ersichtlich zu vermerken, und erfolgt hierauf Erstattung durch die Unteroffiziersvorschule.\*\*

Den Bezirkskommandos dienen die Abschnitte der bez. Postanweisungen als Einwahnebefehle.

Die Bestimmungen der Dienstvorschrift über Marschgebühren bei Einberufungen zum Dienst sowie bei Entlassungen von dem Heere sind für die in den Unteroffiziersvorschulen einberufenen jungen Leute keine Anwendung. Waiskassen auf die Heeres- und Begehrder für die Jüreie zum Stabsquartier des Bezirkskommandos werden daher den Einberufenen von den Gemeindeführern und Steuerempfängern nicht gezahlt.

10. Bei der Stellung zum Eintritt in eine Unteroffiziersvorschule müssen die Einberufenen einen guten Charakter und zwei neuen Hemden sowie mit 6 Mark zur Bekleidung des erforderlichen Zubehörs versehen sein. Das zum Lebensunterhalt Notwendige wird unentgeltlich gewährt.

11. Wird bei längerem Aufenthalt als zwei Monaten auf der Unteroffiziersvorschule die Entlassung eines Höheren von Angehörigen oder von diesem selbst gewünscht, so wird die Beurlaubung auf dem entsprechenden Bescheid zurückzuführen, und erfolgt die Entlassung sofort nach Eingang des Bescheides mit Genehmigung der Inspektion teils der betreffenden Anstalt. Die Berechnung und Einreichung derselben erfolgt von der Unteroffiziersvorschule, bei welcher der Höherer sich befindet.

Die Erhaltung der Erhaltungskosten bei länger als zweimonatigem Aufenthalt auf der Unteroffiziersvorschule und liegt der Entscheidung des Kriegsministeriums (Allgemeines Kriegs-Departement) und ist durch die Inspektion herbeizuführen.

\*\* Es ist stets die kürzeste Strecke zu benutzen.  
\*\* Für Annaburg das Militär-Stunden-Erziehungs-Institut daselbst.

**Alkoholfreies Bier**  
bei Franz Köppe, Ritterstr. 13.

**Jeder Dame**  
garantierte eleganteste volle Körperform bei Gebrauch meines unverdorbenen **Factoria**.  
Erlaubt selbst bei jüngeren Damen getrocknete überlebensfähige, angenehme, leicht verdauliche, nach Gebrauch garantierliche Ml. 125 von 8 Dolen.  
erl. Borte gegen Radn. 5 Dolen Ml. 5,75. Versandt discret auf Wunsch postlos. F. Ch. Jang, Hof- u. Seidenfabr. Berlin SW Friedrichstr. 238.

**Milch-Seife**  
der Molkerei Querfurt  
ist und bleibt die beste Toiletteseife.  
Vertreter in Halle: Rudolf Jacobi.

**Alc-Wedding**  
A. C. Wiedenburg  
Halle a. S.

**Vorzüglichstes Mittel**  
zur Erzeugung u. Erhaltung einer zarten, geschmeidigen Haut.  
G. O. Heinrich, L. Plagwitz.  
Preis pro Büchse Mk. 1.-  
grosse Mk. 1,50.  
Echt bei R. Walter's Nachf., Drogenhandlung, Halle a.S.

**Frauschutz**  
Patent in allen Gattungen! Wirksam gegen alle Krankheiten von jeder Art!  
Apotheker Bergers Hühneraugen-Specialität: gegen Warzen u. Hornhaut empfiehlt H. Waltsgott.

**Ein vergnügtes Gesicht**  
macht jede Waschfrau, wenn sie bei der Wasche  
**O. Körber's Phönix-Waschpulver**  
vorfindet.  
1 Pfd. = 25 Pfg.  
Vorrätig bei H. Waltsgott.  
Künzels flüssigen **Zahnkitt**  
am Selbstplombieren hoher Jahre empfehlen H. Waltsgott, Reinhold & Co., A. Steinbach und G. Osswald.

**Neuesten Brat-Apparat**  
eigenes System, mehrfach prämiert, empfiehlt billigt  
W. Lemmuth, Halle a. S., Fleischerstraße.  
**Größte Auswahl**  
von neuen und gebrauchten Möbeln in jedem Stil, auch in Eisen, als: Büffets, Kesseln und Damen-Schreibtische, Vertikales, Melber und andere Zierstücke, Bildschirme, Spiegel, Truhen, andere Spiegel, Goussens, Tische und Ausziehtische, Stühle jeder Art, Bettstellen mit und ohne Matrassen, Badstühle mit und ohne Porzellan, Küchengeräte u. v. m. verkauft billig.

**Friedrich Polke**  
Geißstr. 25.  
Kuch werden alte Möbel stets mit in Zahlung genommen.

**Wirtschafts- u. Geschäftsführer**  
aller Art  
empfehlen zu billigen Preisen  
**Leonhardt & Schlesinger**,  
Halle a. S.  
Gr. Ulrichstr. 13/15.

**Fahrräder**  
In. Bahnsport, stabil, leichtlaufend, elegant, 11 bis 16 Zoll, mit Preis von 150-250 Mk. 3 Jahre Garantie. Catalog gratis.  
Vertreter bei hoher Provision geeicht. H. unter L. W. 1626 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Schleifsteine**  
in großer Auswahl, offeriert  
Aug. Lauer, Halle a. S., Leipziger Straße 47.

**Holz-Verkauf.**  
Von den offiziellen Anstaltungsbehörden in Weiburg sind große an erhaltene, preiswert, hölz. Bretter und Stuhlbohlen preiswert zu verkaufen.  
Häheres Bahnbureau Auslieferungsbüro, freigelegtes Holzamt, Teleph. 3865, Weiburg.

**Ed. Wiedenbrüg**  
**EIS**  
Import-Compagnie  
HAMBURG

**Für Haarleidende.**  
Das Ausfallen der Haare wird in einigen Tagen befristet, das Wachsen derselben beschleunigt, in ganz kurzer Zeit befeuchtet, Schwuppen, Schuppen, Kopfschmerzen und das Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarfälligkeit, wird befristet schon in acht Tagen durch Waschung meines ärztlich empfohlenen Eau de Quin. Nr. 4126, reichl. Dose, 250. Oscar Ballin.  
Untere Leipziger Straße 91. (6)

Berlin W. 30, Zietenstr. 22, in einem nur für Unterrichtszwecke eingerichteten Hause,  
**Vorbildungs-Anstalt**  
von Dir. Dr. Fischer,  
1888 staatl. konzess. für alle Militär- u. Schulamina, Unterricht, Disciplin, Tisch, Wohnung, verzecht, empfohlen von den höchsten, Kr. 1897 bestanden 1 Abiturient, 137 Fähriche, 16 Primaner, 3 Obersekund., 23 Einjährige, 4 Untere Sekund., 1 Kadett.  
**Prospekt unentgeltlich.**

**Deutsche Müllerschule**  
Städt. Technikum  
für Müller u. Mühlenbauer  
Fachschule u. Lehranstalt für  
Dippoldiswalde (Sachsen)  
Progr. kostenlos.  
Aufnahme 1. Mal

**Technikum Limbach in Sachsen.**  
Maschinenbau, Hochbau, Klein-Bäckerei, Elektrotechn., Tischbau, Eclairage, Schul-, Laboratorium.  
Eigene Lehrmethode nach den von der Dichtung herabgeleiteten, Werken System A. Karmach, Müller, H. Haugwitz, 1. Maschinenbau, 2. Werkzeugmaschinenbau, 3. Elektrotechnik, 4. Bauwesen, 5. Meister, 6. Polier, 7. Tiefbauingenieur, 8. Die Maschinen- u. Müller (K. Karmach), 9. Limbach, 10. früher in Frankreich, 11. der Werke, kostenlos.

**Pädagog. un. Thale am Harz.**  
Unter dem Protektorat Sr. Hoheit des Prinzen Eduard von Anhalt.  
Für Schüler gebührender Aufzucht, gute Pflege und geistlicher Soverbereitung für alle Stufen höherer Schulen und für die Gewerbe- u. Berufswelt.  
Die Direktion: Müller (K. Karmach), Limbach, 10. früher in Frankreich, 11. der Werke, kostenlos.  
Vertreter: Dr. Ad. Lohmann.

**Patente**  
besorgen u. verwerten  
**H. W. Pataty**  
Berlin NW, Luisen-Str. 25.  
Sichern auf Grund eigener reichen Erfahrung (25 000 Patentangelegenheiten) die bescheidensten, gezielte Vertretung zu. Ehemaliger Direktor, Hamburg, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Braunschweig, Prag, Budapest. Referenzen großer Häuser - (seit 1885) - ca. 100 Anstellungen. Versicherungs-Vorteil: 1/2 Millionen Mark. Ansuchen - Prospekt gratis.  
Vertreter: W. Packebusch, Halle a. S., Parkstr. 11.

**Zahn-Arzt Barbe**  
Halle, Geiße-Str. 23, im Hause an den 2 Thürmen.  
Sprechstunden: täglich 9-12, 2-5 Uhr, ausser Montags.

**Berbschnitt und Brandmalerei**  
wird gründlich gelehrt. Beginn des Unterrichts jederzeit. Anmeldungen Sonntags 10-12 und Abends 7-9 Uhr.  
Auch werden Aufträge auf decorative Arbeiten entgegen genommen.  
Zert. A. Korr., 389 II.

**Tanz-Unterricht**  
erth. sicher u. schnell zu jeder Tages- u. Abends. Ad. Fröde, Dreydenstr. 2, III.

**C. Klemt**  
Saloufen-Gebirg, Wünschelburg i. Schl. ausführend alle mit erfindenen neuesten Holz-, Metall- und Kolonnen.  
Preisblatt gratis.  
**Agenten**  
für Privatunden allerorts gesucht.

**Brennholz**  
trockenes, kiefernart., in starken Kloben, auch klein gemacht, in freien Fall Haus oftener billiger.  
Gr. Steinstr. 31. Schumann

**Dr. Hufschmidt's Sanatorium** (Naturheilstätte) **Ottenstein-Schwarzenberg**, Sa. Prosp. 17.



